



Großes Herz und langer Atem

Im Rahmen des Best of Boat-Tests rund um Rovinj konnte ocean7 die neue Seafaring 44 testen. Der Cruiser aus Slowenien macht nicht nur als Long Range-Yacht, sondern auch als unkompliziertes Familienboot eine gute Figur.

Text BERND HOFSTÄTTER
Fotos SEAFARING, BERND HOFSTÄTTER

Von Istrien über Gibraltar durch den Ärmelkanal nach Bremerhaven: 3.200 nautische Meilen beträgt die Reichweite der neuen Seafaring 44, dann erst muss der 1.400-l-Tank wieder befüllt werden. Der durchaus ozeantaugliche Aktionsradius wird freilich nur erreicht, wenn diszipliniert 7,5 Knoten eingehalten werden, aber auch ein Verbrauch von 10 Liter pro Stunde bei 10 Knoten Speed sorgt bei Langstreckenfahrern

für Freude. Der neue im slowenischen Blanca nahe Nove Mesto gebaute Cruiser fällt nicht nur durch großartige Werte auf dem Datenblatt auf. Dem Team rund um Gründer Michael Gregoric ist eine puristische Yacht mit zeitlosem Design und ansprechenden Fahreigenschaften gelungen, auch bei längeren Ausfahrten bietet das Schiff ausreichend Platz für vier bis sechs Personen. Motorboot-Ein- oder Umsteiger, die ein gemütliches Familien-

boot mit großer Reichweite und unkompliziertem Handling suchen, werden mit der Seafaring 44 gut bedient sein. Auch mit einem Preis von € 292.000,- netto wird dieses Boot sehr bald zahlreiche Fans finden, die ihre Freizeit gerne auf See verbringen.

KOMMANDOZENTRALE

Angeboten werden drei Layouts: die von uns getestete Coupe-Variante, weiters eine Trawler- und Flybridge-

Version. In allen Bereichen und Ebenen des funktionellen und durchdachten Innenraums gibt es genügend Platz – sei es beim Steuerstand, der steuerbordseitig im vorderen Bereich platziert ist, oder rund um den versenkbaren Tisch, der bis zu acht Personen Platz bietet. Besonders fällt die 360-Grad-Rundumsicht des Pilot-house auf, die einen wunderbaren Überblick auf das Boot und die Umgebung bietet. Die senkrechten Glas-

flächen lassen sich durch leicht zu bedienende Jalousien gegen neugierige Blicke in der abendlichen Marina schützen und die großzügigen Dachluken bringen tagsüber viel zusätzliches Licht in den Salon.

Die moderne Küche wurde hinter dem Steuerstand gegenüber dem geräumigen Essbereich eingerichtet. Die ersten Eindrücke: Überall angenehm anzufassende Materialien, ausreichend Stauflächen für alle möglichen Küchenutensilien und eine üppige Sonderausstattungsliste, auf der sogar ein Geschirrspüler zu finden ist.

Der Steuerstand ist mit zwei riesigen Garmin-Displays ausgestattet, die Navigation und alle wichtigen Infos perfekt darstellen. Die Bedienung von Bug- und Heckstrahlruder, die zur Standardausrüstung gehören, sind in optimaler Griffweite. Das Steuerrad fühlt sich etwas schwammig an und man benötigt viele Umdrehungen, um voll einzuschlagen. Hier wird noch von der Werft nachgebessert, sollte also bei den nächsten Auslieferungen kein Problem mehr darstellen.

Zwei riesige Garmin-Displays und 360-Grad-Rundumsicht im Pilot-house. Die senkrechten Glasflächen können dank praktischer Jalousien abgedunkelt werden. Die breiten Gangbords sind sicher – auch für Kinder. Viel Platz für Fender & Co. gibt's unter der großen Luke vor der Badeplattform.





Die großflächige Solaranlage auf dem Dach der Seafaring 44 trägt bei stillem Motor wesentlich zur Energieversorgung an Bord bei.



Das Platzangebot ist neben der Langstreckentauglichkeit die große Stärke der Seafaring 44.

FREIRAUM FÜR ALLE

Man wird es schon bemerkt haben: Das Platzangebot ist neben der Langstreckentauglichkeit die große Stärke der Seafaring 44. Ausreichend Liegeflächen bieten sich am Vorderdeck oder im Cockpit und Heckbereich an, wo die Sitzbank zu einer gemütlichen Liege umgebaut werden kann. Über die Gangbords kommt man leicht und sicher zum Vorderschiff. Die beiden seitlichen Türen sind optimal, um bei Hafenanläufen schnell an Deck zu sein. Nicht zu vergessen die große Badeplattform, die mit einer stabilen Badeleiter ausgestattet ist und auf der üppig Stauräume warten.

Was die Konstrukteure an Raum unter Deck eingeplant haben, ist erstaunlich – Familien mit viel Gepäck werden dies besonders zu schätzen

wissen. Im Rumpf sind wahlweise zwei oder drei Kabinen möglich. Somit können bis zu acht Personen komfortabel reisen. Wenn es sein muss, kann auch noch der absenkbare Tisch im Salon mit der Sitzbank zu einem Doppelbett für Gäste umgebaut werden. Zwei Toiletten und ein Bad lassen übrigens auch bei Vollbelegung keine morgendliche Hektik aufkommen. Die Testversion war mit hellem Holz ausgestattet, die saubere Verarbeitung der Baunummer 001 spricht für die guten handwerklichen Fähigkeiten der Werft.

HERZ AUS ÖSTERREICH

Ein wesentlicher Punkt ist wie immer die Motorisierung. Hier greift die slowenische Werft auf österreichische Qualität in Form des Steyr-Motors zurück. Der mittschiffs plat-

zierte Sechszylinder bringt die Kraft der 170 kW/230 PS über einen Wellen-antrieb ins Wasser. Langfristig sind auch höhere Motorisierungen bis zu 400 kW/544 PS angedacht und es werden auch Volvo-Motoren eingebaut. Die bemerkenswert niedrigen Verbrauchswerte werden durch die leichte GfK-Bauweise (8.800 kg Leergewicht) und dem hydrodynamisch optimierten Rumpf erreicht.

In Planung ist auch eine Hybrid-Version, welche die Werte noch einmal nach unten drücken wird. Zur Energieversorgung trägt die großflächige Solaranlage auf dem Dach wesentlich bei, die auch bei Motorstillstand und

Badeausflügen in unberührten Buchten Strom produziert, Sonnenschein natürlich vorausgesetzt.

GUTMÜTIGE GASTGEBERIN

Das Handling der Seafaring 44 ist vollkommen unkompliziert, sie spricht trotz der erwähnten schwammigen Lenkung gut auf Richtungsänderungen an, schneidet sanft auch bei höherer See durch die Wellen. Die aufgrund der fehlenden Trimvorrichtung verursachten leichten Schlingerbewegungen sollten mit ein paar Modifikationen am Untersschiff beseitigt werden können. erreicht man die Höchstgeschwindigkeit

von flotten 20 Knoten, bleibt es an Bord noch erstaunlich leise. Bei den Hafenanläufen sind die serienmäßigen Bug- und Heckstrahlruder von Vorteil und machen das Anlegen zum Kinderspiel.

Viele Häfen wird man aber mit der Seafaring 44 nicht anlaufen müssen – dem niedrigen Verbrauch und dem großen Stauraum an Bord sei Dank. Wer auf ganz lange Fahrt gehen möchte, dem wird ein Angebot des slowenischen Herstellers besonders gefallen: Die nach CE-Kategorie B zertifizierte Yacht kann auf Wunsch auch auf Kategorie A ausgerüstet und aufgewertet werden. ◉

Penthouse-Feeling am Heck der Seafaring 44: Die Sitzbank verwandelt sich nach wenigen Handgriffen in eine Sonnenliege, der Tisch im Salon kann zu einem Gästebett für zwei weitere Personen umgebaut werden. Die großzügig bemessene Badeplattform birgt eine stabile Badeleiter und Platz für weit mehr als nur die Sonnencreme.



Seafaring 44

Länge ü. a.	14,39 m
Rumpflänge	11,95 m
Breite	4,25 m
Gewicht	8.800 kg
Tiefgang	0,90 m
Verdrängung	7.500–9.500 kg
Treibstofftank	1.400 l
Wassertank	500 l
Abwassertank	200 l
Motor	Steyr 6-Zylinder-Motor 170 kW/230 PS
Reichweite bei 7,5 kn	3.200 nm
bei 10 kn	1.400 nm
Kabinen	2 (6 Pers.) oder 3 (8 Pers.)
Nasszellen	2, Dusche
CE-Zertifizierung	A-Hochsee
Preis netto	€ 292.000,-

Händler: Thorsten Lentz, +49 176 726 28 427

→ www.seafaringyachts.com